



22-2-04 Kirche für Gäste – von Tourismus-Profis lernen

Gastgeberinnen in Tourismusregionen leben eine Haltung der Offenheit und Gastfreundlichkeit. Wir lassen uns von ihnen inspirieren. Wir entdecken Ansätze der Kirchen, Orte und Aktivitäten zusammen mit Tourismusorganisationen anzubieten. In Visp und Zermatt erwartet uns eine Fülle anregender Begegnungen.

Inhalt:	<p>Im Tourismus herrscht Konkurrenz zwischen Destinationen und Angeboten. Wer nicht auffällt, fällt weg. Da ist es selbstverständlich und überlebenswichtig, dass sich die Akteure überlegen: Was sucht der Gast? Es gilt, von ihm oder von ihr aus zu denken und so die eigenen Stärken zu profilieren. Von dieser Haltung können wir in der Kirche lernen. So nehmen wir die Wünsche von Hochzeitspaaren mit anderen Augen wahr. Es ist hilfreich, wenn wir uns vor Augen halten: Wir sprechen Menschen in ihrer Freizeit an. Wie machen es andere?</p> <p>Wir besuchen den Direktor der Destination Zermatt-Matterhorn, haben eine Lektion bei einer Yoga-Lehrerin aus Zermatt und begrüßen virtuell den Tourismusverantwortlichen der Landeskirche Bayern. Themen sind unter anderem aktuelle Chancen wie Pilgern und Kirchenführungen.</p> <p>Der Kurs ist auch für Personen aus nicht touristischen Gebieten lehrreich und lässt die Erkenntnis in den Alltag vor Ort adaptieren.</p>
Ziele:	<p>Die Teilnehmenden erfahren die wichtigsten Grundsätze von erfahrenen Tourismusfachpersonen. Sie verstehen die Analogien zwischen touristischem und kirchlichem Angebot. Sie erhalten Einblick in das kirchliche Handeln in der Tourismusregion Oberwallis. Sie nehmen eine Fülle von Ansätzen mit und entwickeln eigene Ideen für ihren Kontext.</p>
Ablauf:	<p>Vorträge, Workshops, Best-practice-Beispiele, Austausch, Begegnung mit diversen Persönlichkeiten, inkl. Ausflug nach Zermatt</p>
Zielgruppe:	<p>Pfarrer*innen, weitere kirchliche Mitarbeitende und Interessierte</p>
Leitung:	<p>Pfarrer Jacques-Antoine von Allmen, Beauftragter Weiterbildung A+W, www.bildungskirche.ch</p> <p>Pfarrer Michael Landwehr, Präsident Verein Kirchen+Tourismus Schweiz, www.ktch.ch</p>
Dozenten:	<p>Stefan Otz (Direktor Höhere Fachschule Thun), Marianne Lauener (Pilgerbegleiterin EJV), Christoph Gysel (Tourismuspfarrer, Vizepräsident Saastal Tourismus), Cornelia Mainetti (Fachstellenleiterin Kirche im Tourismus Ev.-Ref. Landeskirche Graubünden), Peter Salzmann (Alpevents Visp), Daniel Luggen (Tourismusdirektor Zermatt), Stefan Roth (röm.-kath. Pfarrer Zermatt), Beat H. Perren (Apotheker, Gründer Air Zermatt), Anita Locher (Yoga-Lehrerin, Zermatt), Tillmann Luther (ev.-ref. Pfarrer Visp), Ralph Marthaler (Velowegkirchen, Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn), Thomas Rossmerkel (Kirchenrat Ev.-luth. Landeskirche Bayern), Michael Landwehr (Pfarrer, Präsident Verein Kirchen+Tourismus Schweiz) und Überraschungsgäste</p>
Ort:	<p>Bildungshaus St. Jodern, St. Jodernstrasse 17, 3930 Visp</p>
Dauer:	<p>3 Tage</p>
Daten:	<p>Mi, 21. September – Fr, 23. September 2022</p>



Kosten: CHF 1035 (Kursgeld CHF 630, Unterkunft/Verpflegung CHF 360, AKV CHF 45)

Anmerkungen: Mit den weiteren Öffnungsschritten vom 31. Mai 2021 werden wir die Kurse, sofern nicht anders vermerkt, wie ausgeschrieben als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Falls es durch Corona zu erneuten Einschränkungen kommt, werden wir das Kursformat so anpassen, dass der Kurs teilweise oder ganz digital stattfindet oder ganz oder teilweise auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird. Sie werden rechtzeitig über Änderungen informiert. Falls angemeldete Personen nicht am Kurs, in dem neu konzipierten Format, teilnehmen möchten, können sie sich innerhalb von vier Tagen nach Bekanntgabe der Anpassung ohne Kostenfolge abmelden.

Referenznummer: 22-2-04

Für Auskünfte steht das Kurssekretariat gerne zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt auf unserem Bildungsportal www.bildungkirche.ch.